



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 86 · 15. Januar 2005



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Tel.: 0 22 94 - 80 29



Morsbacher Veranstaltungskalender 2005 erschienen

Pünktlich zum Beginn des neuen Jahres hat Peter Matuschke, Geschäftsführer des Gemeindekulturverbandes, den Morsbacher Veranstaltungskalender 2005 vorgelegt. Über 170 Veranstaltungen hat er aus dem gesamten Gemeindegebiet zusammen getragen. Hinzu kommen noch 30 Wandertermine des Sauerländischen Gebirgsvereins, Abteilung Morsbach.



Der Kalender zeigt die breite Palette der kulturellen, sportlichen oder kirchlichen Angebote von Vereinen, Verbänden und Kirchengemeinden. An herausragenden Veranstaltungen sind beispielsweise zu nennen das 50jährige Fatima-Jubiläum in Alzen am 13. Mai 2005 mit Joachim Kardinal Meisner, das Konzert anlässlich des 35jährigen Chorleiterjubiläums von Clemens Bröcher beim MGv. Wendershausen am 12. März, das 25jährige Bestehen der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum Morsbach am 25. April und verschiedene Konzerte in der katholischen Pfarrkirche Holpe, verschiedene Konzerte Morsbacher Kapellen

und Chöre und das Schubkarrenrennen am Kirmessonntag.

Die traditionellen Volksfeste wie Karneval, Sportfest in Wallerhausen und Heimatfest in Ellingen sind ebenso aufgeführt wie die Termine der Kirchen (Wallfahrten, Prozessionen, Kommunionen und Konfirmation). Der neue Veranstaltungskalender liegt ab sofort im Rathaus und an vielen anderen Stellen in der Gemeinde Morsbach aus. Die Termine werden monatlich im „Flurschütz“ abgedruckt. Außerdem finden Sie die Veranstaltungshinweise im Internet unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur/Veranstaltungen). Terminänderungen sollten mitgeteilt werden unter Tel. 02294/9283 oder 699130.

Neues Tanklöschfahrzeug stärkt Schlagkraft der Morsbacher Feuerwehr

Im Dezember 2004 stellte Bürgermeister Raimund Reuber ein neues Löschfahrzeug in den Dienst des Löschzuges I der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach. Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um ein Hightech-Mobil, welches an die Stelle eines altgedienten, aus dem Jahre 1960 stammenden „Benz“ tritt. Der Oldtimer wird jedoch nicht zur Schrottpresse gehen, sondern als Liebhaber- und Sammlerstück sicherlich Interessenten finden. Entsprechende Anfragen liegen bereits vor.

Das neue Feuerwehrfahrzeug wurde bei der Markt führenden Firma Ziegler in Giengen/Brenz (Baden-Württemberg) in Modulbauweise in monatelanger Kleinarbeit nach den Wünschen und Erfordernissen der Morsbacher Wehr montiert. Bei dem Wagen handelt es sich um ein Mercedes Allrad-Fahrgestell mit 280 PS. Zahlreiche hilfreiche und sinnvolle Extras zeichnen dieses Fahrzeug aus, führten jedoch nicht zu einer Überschreitung der zur Verfügung stehenden Mittel, da ein ansehnlicher Nachlass ausgehandelt werden konnte.

Bürgermeister Raimund Reuber war sich sicher, dass die von der Gemeinde Morsbach bereitgestellten 215.000 Euro gut investiert sind, wird doch die Schlagkraft der Feuerwehr dadurch enorm gestärkt. Dieses Fahrzeug, so Reuber, ist ein Geschenk der Morsbacher Bürgerschaft an sich selbst. Mit diesen Worten und den besten Wünschen stellte er das Fahrzeug in den Dienst und übergab es an Löschzugführer Christoph Theisen. Abschließend wünschte der Bürgermeister stets unfallfreie Einsatzfahrten und möglichst wenig Einsätze.

Pastor Rainer Gille, aktiv in der Notfallseelsorge und seit Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, weihte anschließend das neue Fahrzeug und erbat den „Schutz des heiligen Florian“, dem Patron bei Feuer- und Wassergefahr.

Gemeindebrandmeister Mathias Schneider brachte seine Freude über das neue, Anfang des Jahres 2004 bestellte Fahrzeug, zum Ausdruck. Schneider: „Das Fahrzeug ist für die Morsbacher Bürger und deren Sicherheit, also zum Allgemeinwohl, angeschafft worden.“

Als Dankeschön für die Hilfe der Feuerwehr bei der Wiedereröffnung der Morsbacher Raiffeisenbank überreichte Geschäftsstellenleiter Achim Langheim im Namen der Bank eine Absturzsicherung für die Kameraden.

Abschließend wurden alle Türen und Laden des neuen Fahrzeuges geöffnet, um den staunenden Betrachtern das „Innenleben“ des neuen TLF 7/29/1 zu präsentieren. Alle waren sich darüber einig, dass die Unterbringung der technischen Beladung perfekt sei. Lediglich ein leeres Fach fiel auf. Hierin soll in naher Zukunft noch ein Sprungretter untergebracht werden. Dies soll noch durch Spenden möglich werden.



Die Fahrzeuge der Morsbacher Feuerwehr: Links der ausgesiedelte „Benz“, in der Mitte das neue Tanklöschfahrzeug.

Fotos: H.-G. Buchen



Bürgermeister Raimund Reuber überreichte Löschzugführer Christoph Theisen den Schlüssel für das neue Feuerwehrauto.

Weihnachtsbaumsammelaktion

Am 22. Januar 2005 werden ab 9.00 Uhr in den Ortschaften Lichtenberg, Böcklingen, Hülstert, Nieder-, Ober- und Überasbach, Rom, Springe, Oberzielenbach sowie Wallerhausen von der Jugendgruppe Lichtenberg Weihnachtsbäume eingesammelt. Der Erlös wird in diesem Jahr an die Flutopfer in Asien gespendet.

Karneval in Morsbach

Die Karnevalisten der „Republik“ Morsbach rüsten sich für eine kurze, aber intensive Session 2004/2005. Ab dem 3. Februar 2005 geht es wieder rund im beheizten Festzelt der Karnevalsgesellschaft in den Wisserauen.

Den Reigen der eigenen Karnevalsveranstaltungen eröffnet die Sitzungspräsidentin des Morsbacher Damenelferrates, Monica Stausberg, mit der „Großen Damensitzung“ am 3. Februar ab 14.49 Uhr. Ein bunt gemischtes Programm erwartet alle jecken Weiber in der „Republik“, denn neben den echten Mueschbejer Auftritten haben sich auch Gäste aus Köln angesagt. „Moped Manni“ (Gewinner des letztjährigen Redner-Contests „Ab in die Bütt“ des WDR) wird im Morsbacher Festzelt ebenso seine karnevalistische Visitenkarte abgeben, wie „Ne Jung us em Leeve“. Eine Augenweide für die Damen wird das Engelskirchener „Männerballett un Fründe“ sein welches ebenfalls in Morsbach sein Stelldichein geben wird.

Zum Titelbild:

Blick von Flockenberg/Hemmburg auf Niederdorf und den Steimelberg im Winter.

Foto: C. Buchen



Der anschließende Weiberfastnachtsball, wie die Sitzung auch musikalisch gestaltet von der Top-Cover-Band „Splash“, lädt bis in die frühen Morgenstunden zum Feiern ein.

Die „Abendsitzung“ am 5. Februar steht ganz unter dem Motto „Echt Mueschbejer Karneval“. Gruppen aus Morsbach gestalten ein abwechslungsrei-

ches Programm mit und über „Mueschbejer“. Auch der Freie Karnevals Kanal (FKK) wird wieder auf Sendung gehen und genauso wie Pastor Rainer Gille das Dorfleben kritisch unter die Lupe nehmen, bevor der Solotompeter Kurt Kellner die Stimmung im Zelt anheizen wird.

Die Karnevalsmesse eröffnet schon traditionsgemäß den



Karnevalssonntag. Nach dem Gottesdienst zieht das karnevalistische Schmölgje vom Kirchenhügel zum Rathaus wo Prinz Dietmar I. aus dem Hause Quast Bürgermeister Raimund Reuber die Macht entreißen und seine närrischen Paragraphen verkünden wird.

Um 18.11 Uhr lädt dann die



KG zur „Großen Prunksitzung“ ein. Stimmung aus Köln mit den „Botzedresse“, verschiedene Büttreden u. a. vom Fernsehen bekannten „Feuerwehrmann Kresse“ und Tanzakrobatik mit den Wolpertingern, lassen diese Veranstaltung zu einem Garant von Stimmung und Frohsinn werden und macht Lust und Laune auf den am Rosenmontag



folgenden Höhepunkt des Morsbacher Karnevals.

Am Rosenmontag, dem 7. Februar ab 14.11 Uhr schlängelt sich wieder der Rosenmontagszug durch die Straßen Morsbachs.

Bunte Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen verwandeln dann die „Republik“ in eine große Rosenmontagsparty, die nach dem Zugende im Festzelt



tüchtig weiter gefeiert werden kann.

Mit den Bands „Splash“ und „Street Life“ ist es der Karnevalsgesellschaft gelungen, zwei der besten Cover-Bands zu engagieren, um den Rosenmontagsball stimmungsvoll bis in die frühen Morgenstunden zu gestalten. Also, auf geht's ... zum Karneval nach Morsbach!



Wir fördern energiesparende Sanierungsmassnahmen...

...an Ihrem Wohnhaus (bis Baujahr 1978) mit einem Sonderkreditprogramm.

z. Zt. 1,46 % effektiver Jahreszins, 10 Jahre fest

Sprechen Sie jetzt mit einem unserer Finanzierungsexperten!
Wir zeigen Ihnen die geförderten Massnahmenpakete auf.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Joachim Kirstein Telefon 02294/70727

Petra Solbach Telefon 02294/70725

Ein starker Partner!



Raiffeisenbank Morsbach

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Verabschiedung von Ratsmitgliedern

Für 13 Ratsmitglieder endete im Herbst 2004 ihre aktive Rats-tätigkeit. In der Ratssitzung am 20.12.2004 wurden die ausgeschiedenen Ratsmitglieder von Bürgermeister Raimund Reuber in den „kommunalpolitischen Ruhestand“ verabschiedet. Er dankte für die gute Zusammenarbeit und überreichte Urkunden und Präsenze.

In seiner Ansprache hob Bürgermeister Reuber hervor, dass sich die Ratsmitglieder auch von Rückschlägen nicht hätten entmutigen lassen. Sie hätten weiterhin für ihre Ziele geworben und Überzeugungsarbeit geleistet. Er betonte, dass sie auf ihre geleistete Arbeit stolz sein können.

25 Jahre waren Hermann-Josef Alfes und Egon Tholl im Rat der Gemeinde Morsbach vertreten. Für 20 Jahre Ratstätigkeit wurde Hubert Stausberg geehrt. Michael Linke, Ulrich Schnell und Ferdi Wagener wirkten 15 Jahre in der Kommunalpolitik mit. Des Weiteren wurde das Engagement von Resi Becher, Johannes Hoberg, Franz-Josef Reinery, Werner Solbach, Uwe Stentenbach, Angelika Vogel und Jürgen Weschenbach gewürdigt.



Insgesamt 13 Morsbacher Ratsmitglieder wurden im Dezember 2004 in den „kommunalpolitischen Ruhestand“ verabschiedet.



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**
Tel.: 0 22 91/924 30

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Kartenvorverkauf für Weiberfastnacht in Lichtenberg

Der Kartenvorverkauf für die Damensitzung am 3.2.2005 in Lichtenberg findet am Donnerstag, dem 20.1.2004, 15.00 Uhr, im Pfarrheim Lichtenberg statt.

Karneval auf dem Kirchenhügel 2005

„De Pastur lädt üch inn zum Pfarrkarneval 2005“, heißt es auf dem Plakat der kath. Kirchengemeinde Morsbach. Am Samstag, dem 29.1.2005 beginnt um 20.11 Uhr der Pfarrkarneval im Gertrudisheim. Einlass ist ab 19.11 Uhr. Vorverkauf: Freitag, 21.1.2005 ab 18.00 Uhr im Gertrudisheim. Eintritt: 11,00 Euro. Durch das Programm führt Werner Puhl. Zum Tanz spielt Dieter Langen. Programmpunkte unter dem Motto „Die Christbaumnadeln liegen noch in den Ecken, da eilen zum Pfarrkarneval alle Jecken“ u.a. Auftritt von Prinz Dietmar I., Büttenreden und die Wolpertinger.

Dienstag, 25. Januar 2005, 15.11 Uhr: Seniorenkarneval
Freitag, 4. Februar 2005, 15.11 Uhr: Kinderkarneval (Einlass ab 14.45 Uhr, Eintritt: 2,00 Euro, Motto: Karneval im All)
Rosenmontag: Närrisches Treiben nach dem Karnevalszug im Gertrudisheim.

Sternsinger brachten den Segen zu den Menschen und sammelten 27.289,- Euro

Müde, aber glücklich waren 243 Sternsinger des Seelsorgebereichs Morsbach/Friesenhagen mit den Pfarrgemeinden St. Sebastianus, Friesenhagen (47 Sternsinger), St. Josef, Lichtenberg (35 Sternsinger), St. Mariä-Heimsuchung, Holpe (68 Sternsinger) und St. Gertrud, Morsbach mit den Filialen Alzen und Ellingen (93 Sternsinger). Eine Woche lang waren sie mit Stern, gesegneter Kreide und den Sammelbüchsen unterwegs. In festlichen Gottesdiensten in ihren Gemeinden oder wie die Sternsinger aus St. Gertrud im Kölner Dom, waren sie für die große Aktion ausgesandt worden.

„20°C+M+B*05“, Christus Mansionem Benedicat, hatten sie über ungezählte Türen geschrieben und ebenso oft ihre Lieder gesungen. Und das Ergebnis ihres Engagements für Kinder in Not kann sich sehen lassen: 27.289,- Euro kamen bei ihrer Sammlung zusammen.

Motiviert waren die Kinder und Jugendlichen bereits, nachdem sie einen Filmbericht über die Lebensbedingungen von Kindern im Beispielland Thailand gesehen hatten. Die hohe Motivation entwickelte sich zu einem außergewöhnlichen Engagement nach den dramatischen Folgen des großen Seebebens in Südostasien, wozu auch das diesjährige Beispielland Thailand gehört.

Die Spendenbereitschaft der Menschen war ebenfalls noch viel größer, als in den Vorjahren, in denen auch schon tolle Ergebnisse erzielt wurden.

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a

51597 Morsbach

www.taxi-puhl.de

E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de



Fleißige Sternsinger sammelten viel Geld für die Kinder aus den Katastrophengebieten in Südostasien.

Foto: Weber

wälten für all die Mädchen und Jungen auf der Welt, deren Stimmen so leise geworden sind, dass sie beinahe ungehört verhallen.

„Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, etwas Gutes für die Kinder in Thailand zu tun“, freute sich auch die zehnjährige Lena. Mit ihren Freundinnen und Freunden hatte sie sich festlich in die königlichen Gewänder von Kaspar, Melchior und Balthasar gehüllt. Begleitet wurden die kleinen Könige von jugendlichen und erwachsenen Betreuern. Das Seelsorgeteam der vier Kath. Kirchengemeinden bedankt sich bei allen Kindern, Jugendlichen und den zahlreichen Begleitern für das tolle Engagement für Kinder in Not. Ebenso möchten sie sich auf diesem Wege bei allen Spendern bedanken, alle können sicher sein, dass ihre Spenden direkt Kindern zu Gute kommen.

W. Schürholz (Gemeindereferent)

Bereits im Vorfeld der Aktion hatten sich die Sternsinger mit dem diesjährigen Leitwort „Kinder haben eine Stimme – dek mii sitti riak rong“ und dem Beispiel-land Thailand beschäftigt. Mit ihrem Einsatz fordern die Mädchen und Jungen die weltweite Einhaltung der Kinderrechte. In vielen Ländern der Erde ist die Missachtung von Menschenrechten an der Tagesordnung. Gerade Kinder leiden vielfach unter Verfolgung, Ausbeutung, Hunger und Missbrauch. Durch ihr Engagement für Kinder in Not werden die Sternsinger zu An-

Veranstaltungen des Heimatvereins Morsbach 2005

Jahreshauptversammlung im März 2005

(der genaue Termin sowie der Versammlungsort werden rechtzeitig mitgeteilt)

Samstag, 23. April 2005, 7.00 Uhr

Bei hinreichender Beteiligung: Tagesausflug nach Frankfurt, Treffpunkt vor dem „Haus im Kurpark“, Einzelheiten werden noch mitgeteilt.

Sonntag, 1. Mai 2005, 10.00 Uhr

Familienwanderung ins Ellinger Tal, Start am Rondell vor dem „Haus im Kurpark“

Samstag, 2. Juli 2005, 14.00 Uhr

zusammen mit den Schulen und Kindergärten sowie dem OBN Morsbach Präsentationsveranstaltung für das Projekt „Bionik“ im Foyer der Realschule

Sonntag, 17. Juli 2005

Gemeinsame Wanderung der Heimat- und Verschönerungsvereine von Denklingen, Hermesdorf, Morsbach und Waldbröl; Uhrzeit und Wanderweg werden noch bekannt gegeben.

Sonntag, 14. August 2005, 17.00 Uhr

Schubkarrenrennen am Kirmessonntag

— bitte ausschneiden und aufbewahren —

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo
Becher

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 • 57537 Wissen

Telefon 0 27 42 - 7 17 76



Veranstaltungskalender Morsbach 2005



Ständige Veranstaltungen im Jahr 2005

Jeden 1. Dienstag im Monat findet von März bis August um 20.00 Uhr im Wirtshaus „Zur Republik“ in Morsbach die Versammlung des „Imkervereins Morsbach“ statt. Tel 02294/9219

Jeden 2. Dienstag im Monat findet im Gertrudisheim das Seniorenkreistreffen der Kath. Kirchengemeinde „St. Gertrud“ um 14.30 Uhr statt. Gottesdienst, anschl. Kaffee, Kuchen und Programm. Tel. 02294/300

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet im „Haus im Kurpark“ in Morsbach von 15.00 bis 18.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen der Seniorentreff der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Morsbach, statt. Tel. 02294/8949

Jeden 1. Mittwoch im Monat trifft sich der Oberbergische Naturschutzbund e.V. (OBN) Morsbach um 19.00 Uhr im Wirtshaus „Zur Republik“ in Morsbach zum Gesprächs- und Informationsabend. Tel. 02294/8300

Januar 2005

Samstag, 15.01.05 Bunter Abend der „Eintracht“
19.00 Uhr
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“
Veranst.: MGv „Eintracht“ Morsbach

Mittwoch, 19.01.05 Diavortrag
10.00 Uhr
„Vorpommersche Boddenlandschaft“
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg

Mittwoch, 19.01.05 Kinderkino
16.30 Uhr
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach

Samstag, 22.01.05 Après-Ski-Party
20.00 Uhr
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“
Veranst.: SV 02/29 Morsbach e.V.,
Abt. Fußball

Sonntag, 23.01.05 Karnevalssitzung
14.00 Uhr
des Behinderten-Zentrums St. Gertrud
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach

Dienstag, 25.01.05 Beginn der Sitzgymnastik
10.30 Uhr
für Senioren
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg

Mittwoch, 26.01.05 Autogenes Training
10.00 Uhr
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg

Donnerstag, 27.01.05 Neujahrsfest der Frauenhilfen
14.30 Uhr
Ort: Holpe, Evang. Gemeindehaus Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach

Donnerstag, 27.01.05 „Holpe em Loch-Mir fieern och!!“
15.00 Uhr
nach der Messe in der Pfarrkirche,
gemeinsames Drunter und Drüber im
Gesellenhaus
Veranst.: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä
Heims. Holpe u. KFD

Samstag, 29.01.05 Pfarrkarneval
20.11 Uhr
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St.
Gertrud Morsbach

Montag, 31.01.05 Frühjahrs-Semesterbeginn
der Kreisvolkshochschule
Ort: in verschiedenen Ortsteilen der
Gemeinde Morsbach
Veranst.: Kreisvolkshochschule (K.V.H.S.)
Abt. Morsbach

Dorfgemeinschaft Alzen e. V.: Neuer Vorstand wurde gewählt

Der bisherige Vorstand der Dorfgemeinschaft Alzen e.V. legt zum Jahresende sein Amt nieder. Aus diesem Grund wurde bei der Mitgliederversammlung am 8.12.2004 der neue Vorstand wie folgt gewählt:

1. Vorsitzende Ute Klüser, 2. Vorsitzende Christiane Berg, Geschäftsführerin Beate Schmidt, Kassiererinnen Petra Berg und Tanja Reinert, Kassenprüfer Uwe Maelshagen und Karina Solbach sowie Schriftführerin Bettina Neuhoof. Als Beisitzer wurden gewählt: Andreas Berg, Jens Klüser, Thorsten Leis und Maik Neuhoof.

Die neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Der neue Vorstand nahm zum Jahresanfang 2005 seine Tätigkeit auf und bedankt sich bei den bisher-

gen Vorstandsmitgliedern Hans Braun und Peter Berg für ihre langjährige Tätigkeit.

Das Dorfgemeinschaftshaus steht auch weiterhin für Feierlichkeiten zur Verfügung und kann gemietet werden bei Ute Klüser, Tel. (0 22 94) 90 02 15.

Jahreshauptversammlung MGv „Hoffnung“ Lichtenberg e.V.

Die Jahreshauptversammlung des MGv „Hoffnung“ Lichtenberg findet am 29. Januar 2005, 18.00 Uhr, im Vereinslokal „Gaststätte Beutler“ in Lichtenberg statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anträge sind acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

MGV »Edelweiß« Alzen resümiert großes Festjahr

Zur Jahreshauptversammlung des MGV. »Edelweiß« Alzen konnte der 1. Vorsitzende Stefan Höfer kürzlich fast alle Sänger begrüßen. Er hielt eine kurze Rückschau auf das ablaufende Sängerjahr und hob neben einigen Sängerfesten die Erneuerung des „Meisterchor-Titels“ im Mai in Moers, erste Preise beim Chorwettbewerb in Niederdielfen sowie das äußerst positiv verlaufene Sängerfest im Juli in Morsbach hervor. Besonderen Dank sprach er Chorleiter Hubertus Schönauer aus.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen des Vereins, wobei der 1. Vorsitzende an ein passives Mitglied sowie an die Ehrenmitglieder Fritz Straub und Walter Eiteneuer erinnerte, trug Chronist Otto Eiteneuer einen sehr humorvollen Jahresbericht über alle Termine des Vereins vor. Als besondere Höhepunkte nannte er das „Meisterchorsingen“, bei dem der Verein den 1999 erstmals errungenen Titel „Meisterchor im Sängerbund NRW“ erneuerte, sowie den Chorwettbewerb im Siegerland, wo in der 2. Männerchorklasse erste Preise errungen werden konnten. Viel Raum im Bericht nahm auch das Sängerfest zum 85-jährigen Bestehen ein, bei dem im Juli eine noch nicht da gewesene Zahl an Chören nach Morsbach gekommen war. Mit diesem gelungenen Fest konnte der Ruf Morsbach's, eine Sängerhochburg in der Region zu sein, weiter gefestigt werden.

Im Bericht des Stimmensprechers Hans-Gerd Ernst konnten Reinhold Ressori ohne Fehlprobe und -auftritt sowie Manfred Quast, Otmar Eiteneuer und Stefan Höfer mit je einer Fehlprobe besonders gelobt werden. Diese Leistungen wiegen in diesem Jahr besonders, da durch Meisterchorsingen und Chorwettbewerb eine Vielzahl von Sonderproben stattfanden.

Den Dank an den Stimmensprecher für seine Arbeit verband der 1. Vorsitzende mit dem Wunsch, jeder einzelne Sänger möge im kommenden Jahr zu einer Steigerung des Probenbesuches beitragen.

Im folgenden Kassenbericht gab der Geschäfts- und Kassenführer Christoph Höfer seinen Rechenschaftsbericht ab. Nachdem dann die Kassenprüfer die Korrektheit der Kassenführung bescheinigt hatten, wurde dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Nach einigen kleineren Änderungen an der Vereinssatzung wurden bei den anschließenden Vorstandswahlen Peter Weber als 2. Vorsitzender, Hans-Gerd Ernst als Stimmensprecher und Michael Höfer, Manfred Quast sowie Rolf Rosenthal als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren im nächsten Jahr Berthold Schumacher und Bernd Stinner.

Für das nächste Jahr stehen neben einigen Besuchen bei Sängerfesten befreundeter Chöre die Teilnahme an einem Chorwettbewerb im hessischen Hasselbach, die Mitwirkung bei einem Konzert in Wiedenest sowie ein eigenes Konzert im Advent in Alzen auf dem Programm. Das traditionelle Dorffest in Alzen wird wegen des Chorwettbewerbes am 10. Juli stattfinden. Die gemütliche Feier für alle Helferinnen und Helfer beim Sängerfest 2004 ist für den 7. Mai terminiert. Schließlich wird für die Sänger und deren Partnerinnen im Herbst ein Tagesausflug stattfinden.

Wer an diesem Vereinsleben als aktiver Sänger Teil haben möchte, ist gerne zu den Proben jeweils donnerstags um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Alzen eingeladen. Allgemeine Infos rund um den Verein gibt's unter www.mgv-edelweiss-alzen.de.

Nächste Ratssitzung

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 25.1.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

40 Jahre im Dienst des MGV. Holpe

Mitte Dezember schloss der MGV. Holpe das Jahr 2004 mit einer Weihnachtsfeier ab. Erstmals waren hierzu auch die Sängerfrauen eingeladen. Der erste Vorsitzende Berthold Pfeifer hieß alle herzlich willkommen.

Der Chor nahm die Feier zum Anlass seinem Mitglied Norbert Brück für seine 40jährige Tätigkeit als erster Geschäftsführer zu danken. Dem Ehrenvorsitzenden Benno Reinery war es vorbehalten diese 40 Jahre in einer Laudatio Revue passieren zu las-

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

SCHLACHTFEST im ERZGEBIRGE

18.02.-20.02.05
 ♦ 2x Übernachtung Hotel Wemmer ♦ 2x Frühstücksbuffet ♦ 1x Schlachtfestbuffet
 ♦ mit Live-Musik u. Programm 123,- €

SKI-TOTAL im PITZTAL

23.02.-27.02.05
 ♦ 3x Übernachtung im guten Mittelklassehotel ♦ 3x Halbpension ♦ 1x zusätzl.
 Frühstücksbuffet am Anreisetag ♦ Transfer zum Skigebiet 249,- €



Hofacker
Touristik

HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
 Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
 Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★



Fernseher defekt? Schlechter oder kein SAT-Empfang?

 **0171-4444048**

Mit mehr als 150 Sorten Tee...

bringen wir Sie auf den Geschmack!

Außerdem haben wir
Kandis, Honig und
Gebäck, Teekannen,
-gläser und Tassen
und viel Zubehör.



Tee

und mehr

Hochstraße 19 - 51545 Waldbröl
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30 - 18:30 Uhr, Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

sen. So nahm Reinery Bezug auf die vielen Aufgaben, die im Laufe eines Sängerjahres auf den MGV zukommen. Ob es Konzerte, Chorfeiern, Reisen oder andere Veranstaltungen sind, immer ist Vorstandsarbeit und anschließende Aktivität des ersten Geschäftsführers gefordert. Diesen Aufgaben hat sich Norbert Brück nun seit 40 Jahren im Dienste des MGV. Holpe gestellt und sie hervorragend erledigt. Da eine solche Arbeit nicht ohne das Verständnis der Ehefrau möglich ist, galt dieser Dank natürlich auch seiner Frau Ute.

Die vollständige Laudatio kann im Internet unter www.MGV-Holpe.de nachgelesen werden. Die Sänger des MGV. Holpe wünschten Norbert Brück für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass er auch zukünftig für dieses Amt zur Verfügung steht. Nachdem der erste Vorsitzende ihm ein Geschenk überreicht hatte, klang der Tag mit Kaffee und Kuchen, bei Weihnachtsliedern, vorgetragen durch die Sänger, und einem kleinen Abendimbiss aus.



Zwei „alte“ Sängerstrategen des MGV. Holpe: Norbert Brück (links) und Benno Reinery (rechts).

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau



Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230



Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Amtsveterinärin übernimmt Vereinsvorsitz

Förderverein freut sich über kompetente Unterstützung

Einstimmig wählte der Förderverein Berghof e.V. in seiner diesjährigen Mitgliederversammlung Simone Kauer, Amtsveterinärin bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, zur neuen Vorsitzenden. Die Tierärztin übernimmt an Stelle von Hildegard Krämer, die ihr Amt bereits im Sommer aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung gestellt hatte, den Vorstand des Vereins.

Mit Simone Kauer, zu deren persönlichem Tierbestand unter anderem auch Pferde zählen, hat der Berghof nun eine vielseitig kompetente Unterstützung bekommen, auf deren Rat und Hilfe die ehrenamtlichen Kräfte auf dem Hof schon seit längeren ver-

trauen. Simone Kauer besetzt nicht nur einen verantwortungsvollen Posten, sondern packt auch tatkräftig mit an - sei es bei der Arbeit oder bei der Planung weiterer Projekte. „Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Simone Kauer, die bereits mehrfach bewiesen hat, dass ihr die Tiere und das ehrenamtliche Engagement auf dem Hof ebenso wie uns am Herzen liegen“, so Teamleiterin Nadine Fischer.

Mit ins Boot gestiegen ist auch Christian Kauer, Ehemann der neuen Vorsitzenden und ebenfalls Tierarzt. Das Berghof-Team dankte Hildegard Krämer für ihr Engagement.



Simone Kauer ist neue Vorsitzende des Fördervereins Berghof e.V.

Karneval der Senioren

Am Dienstag, dem 25. Januar 2005 findet nach dem Gottesdienst um 15.00 Uhr der karnevalistische Nachmittag des Seniorenkreises im Gertrudisheim statt, wie üblich bei Kaffee und Kuchen sowie mit humoristischen Einlagen. Natürlich hat auch der Prinz mit seiner Garde sein Kommen zugesagt.

Diplom-Finanzwirtin • Martina Stahl • Steuerberaterin • Heide 19 • 51597 Morsbach

www.stahl-steuerberatung.de

Tel. 02294 / 90560 • Fax 02294 / 991357 • E-Mail: stahl@stahl-steuerberatung.de

Werbung

Schulbedarf
Presse-Shop am Kreisel
Waldbröler Straße 5

Kutiak Beschriftungen
Turmstraße 14b

991060

Steuerberatung

Stahl Dipl. Finanzwirtin
Heide 19

90560

Tankstellen

Schneider
Krottorfer Straße 23

Tel. 1083

Wirths
Waldbröler Straße 61

Tel. 8197

Tischlereien

Hoberg
Ellinger Weg 11

Tel. 1515

Kötting
Waldbröler Straße 22

Tel. 530

Stricker
Industreistraße 5

Tel. 1212

Versandhandel

Quelle-Shop
Kirchstraße 7

Tel. 9200

Versicherungen

Deutsche Vermögensb.
Zur Burg 4

991298

LVM
Kirchstraße 1

Tel. 6271

Wach u. Sicherheitsuntern.

ABV Security
Herbertshagener Straße 10

Tel. 900118

Stand 15.01.2005

Seite 4

Wir für Morsbach

Gemeinschaft für Handel, Handwerk und Gewerbe

Wir für Morsbach

Banken/Sparkassen
Kreissparkasse Köln
Bahnhofstraße 2a

Tel. 98280

Volksbank Oberberg
Bahnhofstraße 4

Tel. 7070

Volksbank Westervald
Waldbröler Straße 11

90134

Alten u. Pflegeheim

Reinery
Im alten Ort 17

Tel. 98110

Apotheken

Aesculap-Apotheke
Bahnhofstraße 16

Tel. 327

Gertrudis-Apotheke
Waldbröler Straße 21

Tel. 1665

Linden-Apotheke
Waldbröler Straße 65

Tel. 900401

Bau- u. Brennstoffe

Schneider GmbH
Hemmerholzer Weg 12

Tel. 383

Architektur

Dipl.-Ing. Jung
Lerchenstraße 3

Tel. 8300

Bekleidung

Subway Trend-Fashion
Bahnhofstraße 1

991010

Automobile

Zielenbach GmbH
Waldbröler Straße 94-96

Tel. 98080

Bestattungs-Institute

Kötting
Waldbröler Straße 22

Tel. 530

Bäckereien/Konditoreien

Cafe Reuber GmbH
Bahnhofstraße 14

389

Stricker
Industreistraße 5

Tel. 1212

Buchhandlung

Rosenbaum
Waldbröler Straße 6

Tel. 381

Buchhandlung

Nievel
Krottorfer Straße 11

Tel. 387

Seite 1

DACHDECKEREI

Mack
Lerchenstraße 11
Tel. 6880

ELEKTROGERÄTE U. -BEDARF

Große-Allermann
Hahner Straße 3
Tel. 1272

ELEKTROINSTALLATIONEN

Große-Allermann
Hahner Straße 3
Tel. 1272

Koch
Hahner Straße 16
Tel. 900111

FERNSEH- U. RUNDFUNKGERÄTE

Große-Allermann
Hahner Straße 3
Tel. 1272

SchneiderTV
Kirchstraße 8
Tel. 7707

FRISEURSalons

Schmidt
Bahnhofstraße 7
Tel. 409

Stangier Frisöre
Krottorfer Straße 7
Tel. 351

GARTEN U. LANDSCHAFTSBAU

Dipl.-Ing. Busch
Heide 27
Tel. 992712

GASTSTÄTTEN U. RESTAURANTS

Akropolis Grill
Waldbröler Straße 35
Tel. 7575

Alt Morsbach
Zur Burg 4
Tel. 90179

Goldener Acker
Zum goldenen Acker 44
Tel. 8024

SEITE 2

Peking
Waldbröler Straße 34
Tel. 261

Sportlerklausen Nr. 9
Hahner Straße 27
Tel. 1585

Wirtshaus zur Republik
Kirchstraße 13
Tel. 325

Zur Rolandsburg
Bahnhofstraße 51
Tel. 8402

GENOSSENSCHAFT

Höfer
Bahnhofstraße 40
Tel. 7756

GESCHENKARTIKEL

Presse-Shop am Kreisel
Waldbröler Straße 5
Tel. 1095

GOLDSCHMIEDE

Brück - Eischeid
Alzener Weg 1
Tel. 1563

HEIZUNGSBAU

Hamburger GmbH
Industriestraße 3
Tel. 98290

Stausberg GmbH
Bachstraße 10
Tel. 209

MöBEL

Becher
Seifener Weg 3
Tel. 476

Schneider
Bahnhofstraße 12a
Tel. 380

NAHRUNGSMITTEL

Frischezentrum Siebert
Bahnhofstraße 9
Tel. 482

HOTEL

Goldener Acker
Zum goldenen Acker 44
Tel. 8024

IMMOBILIEN

Matschke
Kirchstraße 3
Tel. 571

KOSMETIKSTUDIO

Haubrich
Josef-Moritz Gasse 4
Tel. 7562

LEDERWAREN

Moll
Waldbröler Straße 7
Tel. 337

MALERBETRIEBE

Beckers GmbH
Mozartstraße
Tel. 992971

Stockhausen
Niederdorf 21a
Tel. 1236

MEDIEN

Lokalanzeiger
Waldbröler - Hahnenstraße 10
Tel. 02291/92030

MESSEBAU

Foltzik
Wissener Straße 116
Tel. 6584

SEITE 2

Wir für Morsbach

Landleben GmbH
Waldbröler-Bielsteiner-Bahn-Str. 11
Tel. 02291/908810

OPTIKER

Brillenstube Morsbach
Waldbröler Straße 5
Tel. 6313

PARTYSERVICE

Stausberg
Zur Linde 19
Tel. 7420

PLANUNGSBÜRO

Reifenrath
Am Kempenhof
Tel. 900007

POLSTEREI

Moll
Waldbröler Straße 7
Tel. 337

RAUMAUSSTATTUNG

Holschbach GmbH
Bahnhofstraße 21
Tel. 441

RECHTSANWALT

Fengler
Kirchstraße 8
Tel. 900426

SCHUHE

Schmidt
Kirchstraße 4
Tel. 1071

SEITE 3

Jahreshauptversammlung der „Concordia“

Auch für 2005 haben sich die Sänger des MGV „Concordia“ Morsbach einiges vorgenommen (siehe Bericht in der letzten **Flurschütz**-Ausgabe). In der Jahreshauptversammlung beschloss der Chor kürzlich das Programm seiner Auftritte. Einer alten Tradition folgend wird die „Concordia“ am zweiten Osters- tag auch einen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche ge- sanglich mitgestalten.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für das 125jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2007 an. Dabei ist ein großes Sänger- treffen in Form eines Leistungssingen in Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis Oberbergisch Land und dem Sängerbund Nordrhein Westfalen geplant.

Heinz Birkhölzer konnte bei der Jahreshauptversammlung ei- nen Jahresbericht mit 22 Auftritten vortragen.

Der Kassenbericht von Josef Ley war zufrieden stellend und hatte zu keinerlei Beanstandungen durch die beiden Kassen- prüfer Werner Groß und Hans Kurt Schneider geführt. Heinz Birkhölzer schied als Geschäftsführer aus. Die Versammlung wählte einstimmig Ludwig Mack zum Geschäftsführer. Neue Kassenprüfer wurden Egon Kölzer und Norbert Kötting.

Vorsitzender Heinz Stockhausen, Kassierer Josef Ley und die Stimmensprecher Stefan Koch. Heinz Gossmann, Günter Pütz und Udo Müller sowie Jugendvertreter Guido Bork wurden in ihren Ämtern bestätigt. Unter dem neuen Chorleiter Thomas Bröcher hat der Chor einen sehr guten Probenbesuch. Der Jah- resdurchschnitt lag bei 88 Prozent. Keine Probe fehlte 2004 Günter Pütz. Lediglich bei einer Probe waren Achim und Christof Birkhölzer nicht anwesend. Sie wurden, ebenso wie die Sänger Ludwig Mack, Rainer Steig, Willi Schuh, Bruno Weitz, Udo Mül- ler, Hans Hombach, Helmut Reifenrath, Heinz Stockhausen, Ste- fan Koch und Josef Ley vom Vorsitzenden Heinz Stockhausen für pünktlichen Probenbesuch mit einem Geschenk ausgezeich- net. Mit einem gemeinsamen Abendessen und nicht ohne den Dank an den engagierten Chorleiter Thomas Bröcher endete die Jahreshauptversammlung.



13 Sänger des MGV „Concordia“ Morsbach wurden kürzlich für pünktlichen Probenbesuch ausgezeichnet. Fünfter von links ist Ludwig Mack, der neue Geschäftsführer des Chores.



REINERY

**Privater Anbieter sozialer Dienste
in Morsbach und Umgebung:**



- ❖ **Alten- und Pflegeheim Reinery**
- ❖ **Betreutes Wohnen,
Senioren-Service-Center-Reinery**
- ❖ **Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftsdienst Reinery**
- ❖ **Dienstleistungen, Essen auf Rädern**

Für weitere Information rufen Sie uns bitte einfach an!

Im Alten Ort 20 51597 Morsbach	Telefon 02294/9811-0 Telefax 02294/9811-99	www.reinery.com E-Mail: info@reinery.com
-----------------------------------	---	---

www.reinery.com

Umzug innerhalb Waldbröls: Beratung jetzt unter einem Dach

Unter ein Dach gezogen sind die Fachberatungsstelle für Woh- nungslose und die Schuldnerberatung des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger.

Beide befinden sich jetzt in zentraler Lage in der Brölbahnstraße 1 -5, direkt am Waldbröler Busbahnhof. Beratungstermine gibt es nach Vereinbarung; die Beratungsstel- len sind telefonisch zu erreichen unter 02291/808580 (Wohnungslosenberatung) und 02291/808716 (Schuldner- beratung).





Der Containerdienst
der
AVEA Logistik GmbH
bietet
maßgeschneiderte
Lösungen.

Und das äußerst mobil!

Ihre Entsorgungsprofis



im Bergischen Land und in Leverkusen

☎ 0800 600 2003 gebührenfrei

www.avea.de



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55
e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



Sprechstunde der BFM ab 27.1.2005

Ab dem 27.1.2005 findet jeweils donnerstags von 16 -17 Uhr eine Sprechstunde der Bürgerbewegung für Morsbach (BFM) im Rathaus in Morsbach statt, und zwar im Fraktionszimmer der BFM im Rathausuntergeschoss. Fraktionsmitglieder der BFM stehen gerne zu Gesprächen und zur Beratung bereit.

Die Windelsäcke - BAV- für das Jahr 2005 liegen zur Abholung bereit

Wie auch in den Vorjahren ist der Windelsack - BAV- Bestandteil der kommunalen Abfallentsorgung. Grundgedanke dieses Beistell-Systems ist die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern und auch von kranken Personen. Falls Sie Bezugsberechtigter sind und noch keine Windelsäcke für das Jahr 2005 erhalten haben, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Ihr Kontingent für 2005 im Rathaus, Zimmer EG. 19, während der Öffnungszeiten zu erhalten. Die Anzahl der auszugebenden Windelsäcke ist festgelegt und richtet sich nach dem Alter des Kindes und/oder der Anzahl der noch stattfindenden Leerungen der Restmülltonne zum Zeitpunkt der Abholung.

Sollten Sie mit den ausgegebenen Windelsäcken nicht ausreichen, bestehen in der Gemeinde Morsbach zusätzlich noch zwei Möglichkeiten einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Einwegwindeln: kostenlose Entsorgung im Container für Einwegwindeln am Bauhof Volperhausen und in der Restmülltonne. Sollten noch Fragen bestehen, rufen Sie bitte an: 02294/699122

Morsbacher Veranstaltungen 2005 jetzt im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2005 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur-Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).

Hinweis der Gemeindeverwaltung:

Altenbetreuung

Bei den Altersjubiläen ist mit dem Jahr 2005 eine Änderung eingetreten. Mit Einverständnis der Jubilare wird ab der Vollendung des 90. Lebensjahres eine Gratulation in den Flurschütz aufgenommen. Der Besuch des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter zur persönlichen Gratulation der Altersjubilare ist zur Vollendung des 90., des 95. und ab dem 100. zur Vollendung jedes Lebensjahres vorgesehen. Wegen des Einverständnisses der Jubilare zur Veröffentlichung nimmt die Gemeindeverwaltung in jedem Einzelfall rechtzeitig Kontakt auf.

Geburtstage Januar: 19.01., 100 Jahre, Liese-Lotte Vom Kothen, Bergstr. 45, 51597 Morsbach-Lichtenberg

Abfallkalender 2005 auch im Internet

Der aktuelle Abfallkalender für das Jahr 2005 für die Gemeinde Morsbach wurde im vergangenen Flurschütz veröffentlicht. Personen, denen der Kalender nicht vorliegt oder die noch zusätzliche Exemplare benötigen, können diese im Rathaus während der Öffnungszeiten kostenlos erhalten. Bitte beachten Sie, dass ab dem 1.1.2005 die Abfuhr der „Grünen Tonnen“ und „Gelben Säcke“ an veränderten Wochentagen durchgeführt wird. Diese Terminänderungen sind im Abfallkalender 2005 berücksichtigt.

Als zusätzliche Serviceleistung wird der Abfallkalender 2005 unter www.morsbach.de (Rubrik: Bürger-Service) im Internet zur Verfügung gestellt. Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Morsbach, Frau Peitsch, unter der Durchwahl 02294/699122.

Mega-Après-Ski-Party

**am 22. 01. 2005 ab 19.30 Uhr
im Kurhaus in Morsbach!**

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13:00 - 17:00 in Lichtenberg freie Schau
- keine Beratung - kein Verkauf -

Hamburger
Heizung
Lüftung
Sanitär

Heizung
Lüftung
Erdwärme
Bäder
Wellness
Öfen
Kamine
Solar

Lichtenberg
Industriestraße 3
51597 Morsbach

Fon: 0 22 94 / 98 29 0
Fax: 0 22 94 / 98 29 99

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

www.hamburger-gmbh.de

**kamin
& ofen**

Gummersbach
Marktstraße 17
51643 Gummersbach

Fon: 0 22 61 / 30 25 00
Fax: 0 22 61 / 30 25 05

Mo.-Fr. 9:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr



Zwei Jungen des Morsbacher Sportnachwuchses, Angehörige der Schülermannschaft, überreichen Kurt Rosenbaum das Präsent, mit dem Rektor

Neu namens des SV-Vorstandes den Altbewährten ehrte. Rosenbaum trug über 750mal das Trikot des SV Morsbach. Foto: Ley

Gegen Borussia Dortmund war er noch einmal Spielführer

Kurt Rosenbaum, Morsbach, hängte die Fußballstiefel an den Nagel

Morsbach. (ol) Letzten Sonntag – wir berichteten bereits darüber – erlebte Morsbach ein großes Fußballspiel. Der Europapokalsieger Borussia Dortmund war zu Gast. Rund 2500 Zuschauer erlebten das 7:1 der Borussia gegen die Auswahl, mit der der SV Morsbach antrat.

Man konnte bei den Gästen einen trickreichen Libuda und einen wieselflinken „Hoppi“ Kurrat bewundern. In den Reihen der Auswahl stand ein Mann, der mit diesem Spiel Abschied vom aktiven Fußballsport nahm: Kurt Rosenbaum! Der Sportverein Morsbach, für den Rosenbaum über 20 Jahre aktiv war, bereitete dem

sympathischen Spieler einen würdevollen Abgang.

Über 750mal trug Kurt Rosenbaum das Trikot des SV Morsbach. Nachdem er in der Jugend immer einer der Besten war, kam er als 18-jähriger in die erste Seniorenmannschaft. Als Spielführer war er seinen Kameraden stets ein Vorbild. Das Morsbacher

Publikum kennt ihn nur als ruhigen und besonnenen Spieler.

Noch einmal schritt er am Sonntag zur Spielfeldmitte, um mit dem berühmten Gegenspieler „Hoppi“ Kurrat die Wimpel auszutauschen. Der Zweite Vorsitzende des SV Morsbach, Rektor Heinz Neu, bedankte sich herzlich bei Rosenbaum für die vielen Jahre, die er dem Verein die Treue gehalten hat. Er hat alle Höhen und Tiefen miterlebt. Er stieg mit seiner Mannschaft in die 2. Kreisklasse ab und schaffte auch mit ihr den Aufstieg bis in die Bezirksklasse.

Während sich die Autokolonne nach dem Spiel nur langsam aus dem Ort bewegte, saßen Spieler und Begleiter schon im Hotel „Rolandsburg“, wo der SV Morsbach den Gästen aus Dortmund ein Essen servieren ließ. Bürgermeister Ley bedankte sich herzlich bei den Borussia, daß sie gekommen waren. Für Morsbach sei das schon eine Ehre, den Europapokalsieger empfangen zu können. Er überreichte dem Zweiten Vorsitzenden einen Wappenteller. Auch Gemeindevorsteher Stentenbach würdigte das faire Spiel.

Mit dem Ausdruck der Hoffnung, daß es ihnen hier gut gefallen hat, verband er die Bitte, doch nochmal das schöne Morsbach zu besuchen. Auch wenn mal nicht ein Fußballspiel dazu Anlaß gebe.

Der Zweite Vorsitzende von Dortmund bedankte sich für die freundliche Aufnahme und versprach, bestimmt noch einmal wiederkommen. Er überreichte Bürgermeister Ley einen Wappenteller seines Vereins.



Kurt Rosenbaum und „Hoppi“ Kurrat, die Spielführer der SV Morsbacher Auswahl und der Gäste Borussia Dortmund, tauschten vor dem großen Kampf Wimpel aus. Es war Rosenbaums „letzte Amtshandlung“ auf dem grünen Rasen. ©-Foto

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz hat sich bereit erklärt, bei Bedarf am 9. Februar 2005 in der Zeit von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr - 15.30 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte der Arbeiterrentenversicherung abzuhalten. Versicherte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft, Seekasse und Bahnversicherungsanstalt können je nach terminlicher Vereinbarkeit auch beraten werden (Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden). Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind mit dem Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Marciniak, Tel. 02294/699340 bis zum 1. Februar 2005 zu treffen.

Kurt Rosenbaum: Abschiedsspiel gegen Borussia Dortmund

Im vergangenen Monat vollendete einer der bekanntesten und besten Fußballsportler des SV 02/29 Morsbach, Kurt Rosenbaum, sein 75. Lebensjahr. Unser Blick in die Vereinschronik zeigt Kurt Rosenbaum bei seinem Abschiedsspiel am 7. August 1966 (also vor nahezu 40 Jahren) als Spielführer gegen Borussia Dortmund. Kurt Rosenbaum konnte nicht nur mit dem „runden Leder“ umgehen, sondern er gehörte auch zu den Gründern der Tischtennis-Abteilung und spielte nach der aktiven Fußball-Laufbahn noch etliche Jahre erfolgreich mit dem kleinen weißen Celluloidball.

Der nebenstehende Zeitungsartikel vom August 1966 berichtet über das Abschiedsspiel von Kurt Rosenbaum gegen Borussia Dortmund.



Neues Jahr – neue Vorsätze!

Ab dem 21. Januar bieten wir wieder allen Vorsätzlern ein Probetraining im Taekwondo an. Wer jetzt daran denkt, dass man beim Taekwondo nur kämpft und sich durch die Halle schubst, der irrt. Unser Training berücksichtigt vor allem die Schulung der körperlichen Beweglichkeit, der Ausdauer, Flexibilität (Dehnung) und Konzentration. Unseren Sportlern sollen die sieben Tugenden der koreanischen Tradition vermittelt werden: Gerechtigkeit, Höflichkeit, Ehrgefühl, Geist der Einheit, Unermüdlichkeit, Geduld und Bescheidenheit. Darüber hinaus wird ein besonderes Augenmerk auf die Selbstverteidigung auf Grundlage von Alltagssituationen gelegt. Kurzum: Sport für den ganzen Körper!

Also, die Trainingsachen gepackt und den guten Vorsätzen Taten folgen lassen. Eines noch zum Schluss: Das Abnehmen geht dann fast von alleine! Weitere Infos auch auf unserer Internetseite unter www.tkd-morsbach.de. Trainingszeiten sind Dienstag und Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr in der neuen Sporthalle in Morsbach. Werner Philipp (Trainer, 5. DAN Taekwondo, 1. DAN Hapkido), Jörg Schroer (Trainer, 1. DAN Taekwondo).

NORBERT KÖTTING

Der Tischlermeister

Bestattungen
Bestattungsvorsorge •
Erledigung aller Formalitäten •
Erd-, See- und Feuerbestattung •
rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlernrw



FIRMA WALTER MOLL
IHR LEDERWARENFACHGESCHÄFT IM SÜDKREIS
NEUBEZIEHEN VON ECKBÄNKEN,
POLSTERGARNITUREN ETC.
WALDBRÖLER STRASSE 7-9
51597 MORSBACH
TEL. 02294 / 337 GESCH.+FAX

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden **nach dem 1. Januar 2005** in folgenden Ortschaften durchgeführt: Springe, Rom und Lichtenberg, **nach dem 1. Februar 2005** in Birken, Ortseifen, Ellingen, Wendershagen, Heidehof, Korseifen, Halle, Lütelseifen, Brunnenhof, Oberwarnsbach, Seifen, Birzel, Höferhof, Hammer und Schlechtingen sowie bei den Firmen Montaplast, SÄBU, Autohaus Klinge und dem Behindertenzentrum. Geringe Abweichungen sind möglich.

(Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)

Weihnachtsbasar der kfd - Holpe

Der Weihnachtsbasar der kfd-Holpe ist gut gelaufen. Dank vieler Helfer konnte ein reichhaltiges Sortiment bereit gestellt werden. An beiden Tagen gab es ein voll besetztes Haus. Auch im Rathaus Morsbach konnte die kath. Frauengemeinschaft Holpe wieder die Gestaltung der weihnachtlichen Dekoration übernehmen. So konnte sie das gute Ergebnis in Höhe von 6.500,00 Euro erzielen. Wie in der Jahreshauptversammlung beschlossen, soll die Hälfte zu gleichen Teilen der Unterstützung von zwei schwerkranken Patienten dienen. Die andere Hälfte wird für die Anschaffung bzw. Einrichtung einer neuen Küche im Gesellenhaus Holpe zurückgelegt. Für diesen Zweck werden keinerlei Gelder von irgendeiner Organisation zur Verfügung gestellt. Die heutige Einrichtung ist ca. 35 Jahre alt und muss dringend erneuert werden.

Kfd der Pfarrei St. Mariä Heimsuchung Holpe

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach informiert ...

Für alle Teilnehmer des Rosenmontagszuges, die einen Wagen bauen wollen, gelten besondere Vorschriften des TÜV und des Straßenverkehrsamtes. Diese Vorschriften können bei Karl Josef Christ, Tel. 02294/7816, oder Rainer Wirths, Tel. 02294/6013, angefordert werden. Um die Teilnahme am Rosenmontagszug zu gewährleisten, sind diese Vorschriften zwingend einzuhalten. Alle weiteren Unterlagen muss die Karnevalsgesellschaft dem Straßenverkehrsamt bis spätestens 26.1.2005 zur Genehmigung vorgelegt haben.

Dienstwagen beschädigt

Am Wochenende 7.-10.1.2005 wurde in der Zeit von Freitag, 15.30 Uhr, bis Montag, 7.10 Uhr, das Dienstfahrzeug des Schulhausmeisters (Opel Combo, GM 2571) vor der Halle A stark durch Fußtritte beschädigt. Für sachdienliche Hinweise wird eine Belohnung von 500,00 Euro ausgesetzt. Hinweise bitte unter Tel. 02294/699101.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarz-weiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **29. Januar 2005**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Schach: „Durchwachsene“ Halbsaison

Die Hälfte der Saison der SV Morsbach-Schachabteilung ist gespielt, und schon jetzt ist klar, dass die Erfolge der letzten Spielzeit mit zwei Aufstiegen fast nicht mehr zu erreichen sind. Jede der fünf Morsbacher Schachmannschaften (drei Senioren-, zwei Jugendteams) steht in ihrer Tabelle in der unteren Hälfte, da die Konkurrenz stärker geworden ist. Kürzlich feierte Morsbach I (Senioren) ihren ersten Sieg in der Bezirksliga des Schachbezirks Oberberg (SBO); man schlug überraschend deutlich Bergneustadt/Derschlag III (deren erste Mannschaft spielt in der Verbandsliga) mit 5:1 und sicherte sich die ersten Punkte. Von acht Mannschaften „überwinter“ man auf dem Nicht-Abstiegsplatz sechs. Zuvor unterlag man Marienheide I 1:6 und Wiehl II 2:5. Auch die 2. Mannschaft hält in der Bezirksklasse den sechsten Rang, ebenfalls mit einem Sieg (3:2 bei Marienheide II). Man unterlag in den anderen Spielen 1:4 Wiehl III und 3:5 dem SV Wipperfurth. Gar nicht rund läuft es für Morsbach III in der Kreisliga, die von der Kreisklasse aufgestiegen war. Man holte keinen Punkt bei den bisherigen Auftritten gegen Neuling Drolshagen I und beim Absteiger Waldbröl (bei 0:5) und ist Letzter.

Bei der Jugend läuft es derweil ganz unterschiedlich: Die beiden Mannschaften à vier Spieler spielen gemeinsam in der Jugend-Betriebsliga „Alte Hasen“. Während Morsbach II auf dem letzten Platz mit 0:6 Punkten rangiert, weist die erste Mannschaft ein ausgeglichenes Verhältnis auf: 3:3. Kürzlich holte man beim Favoriten Hückeswagen I einen Punkt beim 2:2. Die Jugendlichen spielen am 15.1.2005 in Wiehl (2. Mannschaft) und gegen Lindlar I (1.). Im Februar steht dann das „Derby“ der beiden Teams an. Unterdessen sind die diesjährigen Vereinsturniere beendet: Pokalsieger wurde Wolfgang Tröbitz, Vereinsmeister Artur Schmidt und das Albert-Wager-Gedächtnisturnier gewann Guido Komb. Außerdem wird das älteste Mitglied der Schachabteilung am 15. Januar stolze 80 Jahre.

AWO-Jahresprogramm 2005

02. Februar 05: Wir feiern Karneval mit Musik und Tanz

02. März 05: Kaffeetrinken; Vortrag von L. Attendorf „Gesund älter werden“

04. März 05: Bühnenhaus Gummersbach
„Der Graf von Luxemburg“ Operette von Franz Léhar

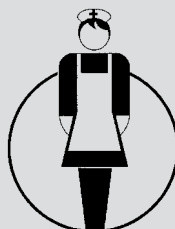
KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ 0 22 94 / 1 7 1 9



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Benjeshecke ist kein Abladeplatz für Gartenabfälle

Die Dorfgemeinschaft Steimelhagen hat vor etwa 15 Jahren, wie sich vielleicht manche noch erinnern, unter der beratenden Begleitung des OBN Morsbach eine Benjeshecke in Steimelhagen angelegt. Zur Erinnerung: Eine Benjeshecke entsteht nicht dadurch, dass man Gehölze gezielt anpflanzt, sondern dadurch, dass durch Ablagerung von allerlei Reisig gute Brutbedingungen für Vögel geschaffen werden, die Gehölzsamen verfrachten und schließlich ein vielfältiger Gehölzbewuchs entsteht.



Unsichtbare Kraft



Hochwertige Bohrbrillen aus Beta-Titan inkl. federleichter, brillanter und bruchsicherer Kunststoffgläser – superentspiegelt und Hartschicht zum Top-Preis. Erhältlich mit Einstärkengläsern oder Gleitsichtgläsern in den Stärken +/-6 dpt i. st. HW, cyl. 2,00. Schauen Sie durch – es lohnt sich!

ab € 199,-



Brillenstube
Morsbach
Hans-Peter Grimmig

Waldbröler Straße 5
51597 Morsbach/Sieg
Telefon 02294/6313
www.brillenstube-morsbach.de

Sporadische Anschub-Bepflanzung ist nicht notwendig, aber zur Beschleunigung des Prozesses auch nicht ausgeschlossen. Die inzwischen in Steimelhagen entstandenen Gehölze fügen sich mit den bereits vorher vorhandenen Bepflanzungen entlang der Straße Richtung Hagdorn gut in die Landschaft ein und haben ein beachtliches ökologisches Gewicht erreicht. Allerdings wird seit einiger Zeit dort alles Mögliche an Gartenabfällen bis hin zu großen Mengen Laub, Grasschnitt, Reisig, ja sogar grobes Abfallholz abgekippt mit der Folge, dass an diesen Stellen ein Gehölzbewuchs kurzfristig nicht möglich ist.

Außerdem wuchert die entsprechende Abfallablagerungs-Fläche in die dahinter liegende Weide immer mehr hinein. Das ist nach den Bestimmungen des Landschaftsgesetzes verboten und kann natürlich auch zu ernsthaften ordnungsrechtlichen Konsequenzen führen. OBN und Dorfgemeinschaft Steimelhagen bitten daher die Bevölkerung dringend darum, dort keine (wie immer geartete) Abfälle mehr abzulagern.

Die Franziskusschule engagierte sich wieder für die Andheri-Hilfe

In den Wochen vor dem ersten Advent wurde, wie seit vielen Jahren guter Brauch, in vielen Klassen der Franziskusschule gebastelt, gemalt und gebacken. Die Kinder und ihre Lehrerinnen, vielfach unterstützt von Eltern, bastelten z.B. kleine Engel, bemalten Dachziegel und Holzstümpfe, falteten Sterne, gestalten Kerzenleuchter und buken Weihnachtsgebäck.

Am Freitag und Samstag vor den 1. Advent boten die Kinder und Lehrer im PETZ-Markt Morsbach ihre vielen Bastelarbeiten und Plätzchen zusammen mit den Weihnachtskarten und Kalender der Andherihilfe Bonn zum Kauf an. Zudem putzten sie auf Wunsch den Standbesuchern die Schuhe. Eltern buken wieder frische Waffeln und luden alle Marktbesucher zu einer Tasse Kaffee oder Kakao ein.

Der Erlös in Höhe von 2300 Euro ist, wie in den Vorjahren, für die Andherihilfe bestimmt. Dieser Betrag wird sich aber noch deutlich erhöhen, denn die Kinder boten bis zu den Weihnachtsferien Andheri-Kalender und Karten zum Kauf an, und sie sammeln in den Klassen ihre eigenen kleinen und großen Geldspenden, die sie im Weihnachtsgottesdienst als ihr ‚Krippenopfer‘ darbringen werden.

Jetzt auch KRÄUTER im Sortiment !!

- Fenchel
- Salbei
- Rosmarin
- Johanniskraut
- Lindenblüten
- Pfefferminze
- Nana-Minze



Tee
und mehr

Hochstraße 19 - 51545 Waldbröl
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30 - 18:30 Uhr, Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

In der Schule war an einem Samstag der traditionelle Trödelmarkt für Eltern und Öffentlichkeit geöffnet. So manches Spielzeug und viele andere alte Schätzchen wechselten den Besitzer und wurden sicher oftmals als Weihnachtsüberraschung verschenkt. Auch dieser Erlös wird der Andheri-Hilfe zur Verfügung gestellt werden. Weitere Infos und Bilder unter www.franziskusschule-morsbach.de.



Die Franziskusschule Morsbach im Einsatz für die Andheri-Hilfe.

SGV Wanderprogramm 2005, Abt. Morsbach

Januar: 16.01.05 Alle, Höhenwanderung, Rund um Morsbach, 1. Hälfte, 13.30 Uhr Kurpark · **23.01.05** Schnitzeljagt der Jugend, 14.00 Uhr Kurpark

Februar: 07.02.05 Die Jugend nimmt Teil am Rosenmontagszug, 12.00 Uhr Kurpark · **13.02.05** Alle, Nümbrecht-Marienberghausen, ca. 10 km, 13.00 Uhr Kurpark · **27.02.05** Alle, Heimatroute, ca 10 km, 14.00 Uhr Kurpark

März: 13.03.05 Erw., Unnenberg, Rucksackverpflegung, ca. 18 km, 10.00 Uhr Kurpark · **20.03.05** Die Jugend baut Wassermühlen mit Heinz Stockhaaussen, 14.00 Uhr Kurpark · **28.03.05** Alle, Osterfeuer am Ostermontag in Ellingen, 15.00 Uhr Jugendherberge

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14-tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

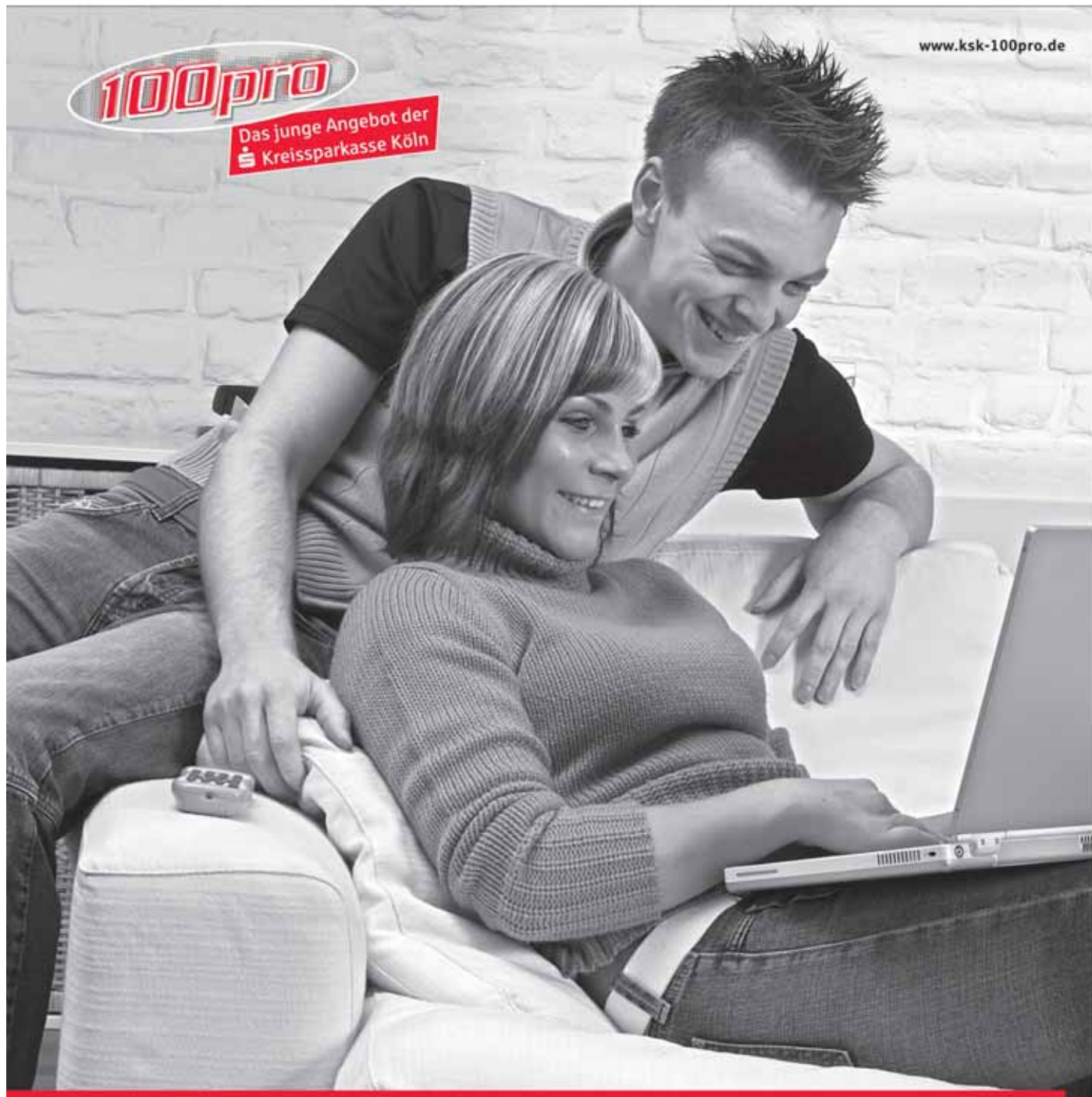
Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

100pro

Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln

www.ksk-100pro.de



Kontoservice mit Kuschel-Faktor.

 **Kreissparkasse
Köln**

Angenehmer kann Banking nicht sein. Mit  direkt von 100pro, dem jungen Angebot der Kreissparkasse Köln. Per PC/Internet oder Telefon. Zu jeder Zeit, von jedem Ort. Schnell, easy und sicher mit dem kostenlosen* 100pro-Girokonto. www.ksk-100pro.de

*Bis zum 23. Lebensjahr und darüber hinaus bis zum Ende der Ausbildung.